

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

Preise und Preisindices der Lebenshaltung

April 1968



Bestellnummer : 310600 - 680204
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Druck: Carl Ritter & Co., Wiesbaden

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Einführung	9
I. Preisindex für die Lebenshaltung	
A. 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes	
Neue Systematik 1962 = 100	10
nach Hauptgruppen	
Zusatzdarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
nach Gruppen und Untergruppen	
Alte Systematik 1962 = 100	12
nach Bedarfsgruppen	
Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchs-Gütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	
nach Waren- und Leistungsgruppen	
B. Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	14
C. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	14
II. Index der Einzelhandelspreise	15
III. Verbraucherpreise	
Nahrungs- und Genussmittel	16
Kleidung, Schuhe	17
Wohnungsmiete, Energie	19
Haushaltsgüter	19
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	21
Körper- und Gesundheitspflege	22
Persönlicher Bedarf, Sonstiges	22
IV. Sendertabellen	
A. Entwicklung der Altbaumieten in den "weißen" Erhebungsgemeinden nach Freigabeterminen	24
Veränderung der Durchschnittsmieten	
Streuung der Mietenerhöhungen	
B. Entwicklung der Wohnungsmieten bis 1961, 1962 = 100	25
C. Entwicklung der Wohnungsmieten ab 1962, 1962 = 100	26
D. Verbraucherpreise für Fleisch in ausgewählten Städten	27
V. Langfristige Übersichten	
A. Preisindex für die Lebenshaltung - 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes	
1. Neue Systematik 1962 = 100 - nach Hauptgruppen -	28
2. Alte Systematik	
a) Absolute Werte nach Bedarfsgruppen 1962 = 100	29
b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach Bedarfsgruppen in %	32
3. Umbasierte Werte der Gesamtlebenshaltung 1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100	33
B. Preisindex für die Lebenshaltung - Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	34
C. Preisindex für die Lebenshaltung - Einfache Lebenshaltung eines Kindes	36
D. Index der Einzelhandelspreise	38
VI. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes 1962 = 100	40

Erschienen im Juni 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.



Erläuterungen

1. Methodische Hinweise

Das Statistische Bundesamt beobachtet monatlich in 116 Gemeinden des Bundesgebietes rund 150 000 Einzelpreise für etwa 500 verschiedene Lebenshaltungsgüter (Waren und Dienstleistungen). Die Einzelangaben werden zu Bundesdurchschnittspreisen zusammengefaßt (siehe Abschnitt III dieses Heftes) und der Berechnung von derzeit drei Preisindices der Lebenshaltung und des Index der Einzelhandelspreise zugrunde gelegt.

Die für einen bestimmten Monat veröffentlichten Preise und Preisindices entsprechen jeweils dem Preisstand um die Monatsmitte. Sie werden jedoch hilfsweise auch für andere Zeitpunkte des Monats benutzt. Alle Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, für die Zeit vor 1962 auf das Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland).

Bei den einzelnen Indices ist folgendes zu beachten:

A. Preisindex für die Lebenshaltung

Preisindices für die Lebenshaltung werden berechnet für

- a) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes,
- b) Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte),
- c) die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Zu a) Dieser Index ist in der Regel gemeint, wenn von "dem" Preisindex für die Lebenshaltung (ohne nähere Bezeichnung) gesprochen wird. Er repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von Haushalten mit mittlerem Einkommen. Bei dem ausgewählten Haushaltstyp handelt es sich um Haushalte mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren.

Im Abschnitt I. A dieses Heftes ist der Index auf Basis 1962 nach Hauptgruppen (neue Systematik) entsprechend dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck), daneben aber auch in der Gliederung nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) dargestellt.

Für die langfristige Darstellung der Preisentwicklung ist der Index auf Basis 1962 (=100) mit den Originalreihen früherer Basisjahre verkettet worden. Abschnitt V dieses Heftes enthält derart verkettete Reihen, und zwar außer in der Darstellung für 1962 = 100 (vgl. V.A, Tabellen 1 und 2) auch für 1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100 (vgl. V.A, Tabelle 3).

Die Indexreihen beruhen für die Zeit

von 1945 bis Januar 1957 auf der Ausgabenstruktur (dem "Warenkorb") des hier zugrundeliegenden Haushaltstyps im Jahre 1950 (damaliger Wert dieses Warenkorbes" rund DM 300 monatlich),
von Januar 1957 bis Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1958 (DM 570),
ab Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (DM 750).

Zu b) Der Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten (überwiegend ältere Ehepaare) mit geringem Einkommen, das hauptsächlich aus Renten der Sozialversicherung, zu einem geringen Teil auch aus Unterstützungen der öffentlichen Fürsorge stammt.

Im Abschnitt I.B dieses Heftes ist dieser Index auf Basis 1962 (= 100) dargestellt.

Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.B zeigt - ebenfalls auf Basis 1962 - die Entwicklung des Index nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) seit 1957. Die Indexreihen beruhen für die Zeit

bis Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur (dem "Warenkorb") des hier zugrundeliegenden Haushaltstyps im Jahre 1958 (damaliger Wert dieses "Warenkorbes" rund DM 260 monatlich),

ab Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (DM 310).

Zu c) Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes ist auf den Bedarf eines schulpflichtigen Kindes im 7. Lebensjahr abgestellt, das in einem kleineren privaten Haushalt durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person betreut wird.

Im Abschnitt I.C dieses Heftes ist dieser Index auf Basis 1958 (= 100) dargestellt.

Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.C zeigt - ebenfalls auf Basis 1958 - die Entwicklung des Index nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) seit 1957 nach der Bedarfsstruktur von 1958.

Wegen des relativ hohen Anteils der frischen Ernährungsgüter am "Warenkorb" eines Kindes unterliegt dieser Index in stärkerem Maße saisonalen und anderen kurzfristigen Einflüssen. Um sie auszuschalten, kann man bei der monatlichen Indexberechnung für die am stärksten saison-, ernte- und witterungsabhängigen Waren (Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Südfrüchte, Eier, Frischfisch) an Stelle der Preise des jeweiligen Monats die Preisdurchschnitte der letzten 12 Monate verwenden. Diese Reihe ist in der letzten Spalte der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.C) dargestellt.

Jeweils in der Januar-Ausgabe dieser Reihe werden die Wägungsschemata der verschiedenen Lebenshaltungsindices in kurzgefaßter Form abgedruckt. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte nach der neuen Systematik wird vollständig wiedergegeben.

Die letzten ausführlichen Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Wirtschaft und Statistik" 1961/6, 1962/3, 1964/8, 1965/ und 1966/5 enthalten.

B. Index der Einzelhandelspreise

Dieser Index wird zur Zeit nach der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1950 berechnet. Er umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze des Handwerks. Bis zu der in einigen Monaten beabsichtigten Neuberechnung nach der Einzelhandelsumsatzstruktur im Jahre 1962 wird dieser Index nur noch in der Gliederung nach Hauptbranchen und Branchen durch Verwendung entsprechender Reihen aus dem Preisindex für die Lebenshaltung fortgeführt (vgl. Abschnitt II dieses Heftes). Er wird außer auf Originalbasis 1950 in den Umbasierungen 1958 = 100 sowie 1938 = 100 dargestellt (vgl. die langfristigen Reihen in Abschnitt V.D).

2. Das Rechnen mit Indexzahlen

A. Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten oder in Prozenten ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Hierzu zwei Beispiele:

(1) Die Steigerung eines Index von 120 auf 132 bedeutet eine Zunahme um
 $132 - 120 = 12$ Punkte,

aber um

$$\frac{132}{120} \times 100 - 100 = 10 \%$$

(2) Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen belief sich auf Basis 1962 (= 100) im Januar 1950 auf 80,3 und im Januar 1965 auf 107,0 (vgl. Abschnitt V.A, Tabelle 2a, erste Spalte). Er hat sich also in dieser Zeit um

$$107,0 - 80,3 = 26,7 \text{ Punkte,}$$

oder um

$$\frac{107,0}{80,3} \times 100 - 100 = 33,3 \%$$

erhöht. Auf Basis 1938 (vgl. Abschnitt V.A, Tabelle 3) ergibt sich dagegen für die gleiche Zeitspanne eine Zunahme um

$$211,9 - 159,0 = 52,9 \text{ Punkte,}$$

aber, ebenso wie auf Basis 1962, um

$$\frac{211,9}{159,0} \times 100 - 100 = 33,3 \%$$

B. Messung von Veränderungen der Kaufkraft

Will man mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung die Veränderung der Kaufkraft des Geldes in den Händen der Verbraucher feststellen, so ist - mit allen Vorbehalten, die sich aus der schmalen Basis des Preisindex für die Lebenshaltung ergeben - die Formel

$$\frac{\text{alter Indexstand}}{\text{neuer Indexstand}} \times 100 - 100$$

zugrunde zu legen. Die Berechnung ist unabhängig von der Wahl des Basisjahres. Für die bei den Beispiele unter A ergeben sich demnach folgende Kaufkraftänderungen:

(1) Eine Steigerung des Preisindex für die Lebenshaltung von 120 auf 132 bedeutet, daß sich die Kaufkraft des Geldes in der Hand der Konsumenten um

$$\frac{120}{132} \times 100 - 100 = 90,9 - 100 = - 9,1 \%$$

verändert hat, d.h. um 9,1 % gesunken ist.

(2) Hier ergibt sich unter Zugrundelegung des Index mit Basis 1962 eine Veränderung der Kaufkraft des Geldes in der Hand der Konsumenten um

$$\frac{80,3}{107,0} \times 100 - 100 = 75,0 - 100 = - 25,0 \%$$

und bei Verwendung des Index mit der Basis 1938 eine Veränderung um

$$\frac{159,0}{211,9} \times 100 - 100 = 75,0 - 100 = - 25,0 \%$$

also unabhängig von der Wahl des Basisjahres ein Kaufkraftverlust von 25,0 %.

C. Umbasierung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen wird zur Zeit für die Basisjahre 1962, 1958, 1950, 1938 und 1913/14 berechnet und veröffentlicht (vgl. Abschnitt V.A dieses Heftes). Soll ein Index für eine andere Zeitbasis berechnet werden, so brauchen lediglich die Indexzahlen einer dieser Reihen - welche man nimmt, ist für das Ergebnis ohne Belang - in Prozent der Indexzahl für die gewünschte neue Basis ausgedrückt zu werden.

Um z.B. für Dezember 1966 (Indexstand auf Basis 1962: 113,8) einen Index auf der Basis Januar 1955 (Indexstand auf Basis 1962: 86,4) zu berechnen, muß man 113,8 in Prozent von 86,4 ausdrücken:

$$\frac{113,8 \times 100}{86,4} = 131,7.$$

Der Index für Dezember 1966 auf Basis Januar 1955 (= 100) beträgt also 131,7. Um eine längere Zahlenreihe auf die neue Basis Januar 1955 umzurechnen, empfiehlt es sich, zunächst den Bruch

$$\frac{100}{86,4} = 1,15741$$

auszurechnen und mit dem Ergebnis die umzubasierenden Werte nacheinander zu multiplizieren. Man erspart sich dadurch die lästigen Divisionen. Für Dezember 1957 errechnet man auf diese Weise einen auf Januar 1955 umbasierten Index von $(91,6 \times 1,15741 =) 106,0$ und für Dezember 1966 - wie oben - einen Index von $(113,8 \times 1,15741 =) 131,7$.

D. Teuerungszahlen nach dem Handelsgesetzbuch und der Gewerbeordnung

Die in den §§ 68, 74a und 75b HGB und in § 133 GO als Gehaltsgrenzen vorgesehenen Geldbeträge wurden durch die Zweite Verordnung zur Neuregelung der im Handelsgesetzbuch sowie in der Gewerbeordnung vorgesehenen Gehaltsgrenzen vom 23. Oktober 1923 (RGBl. I, S. 990) durch Grundzahlen ersetzt, die mit der jeweiligen Teuerungszahl zu vervielfachen sind. Die Teuerungszahl ergibt sich aus der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, die vom Statistischen Reichsamt auf Basis 1913/14 (= 100) berechnet wurde. Diese Indexreihe, die mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung weitergeführt wird, ist in der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.A, dieses Heftes, Tabelle 3) neben anderen Indexreihen wiedergegeben. Die Indices dieser Reihe, jeweils durch 100 dividiert, stellen die Teuerungszahlen dar, mit denen die genannten Grundzahlen zu multiplizieren sind. Die Teuerungszahl für Januar 1966 auf Basis 1913/14 (= 1) lautet z.B.

$$\frac{277,3}{100} = 2,773$$

3. Anmerkungen zu einzelnen Indexreihen und Preisen

A. Wohnungsmiete einschl. Nebenkosten

Erfasst werden zwei Typen von Altbauwohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut) und zwei Typen von Neubauwohnungen, nämlich im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbauprogramms erstellte und freifinanzierte. Alle Mietangaben zu den ersten drei Wohnungstypen beziehen sich auf eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushaltes in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum mit Ofenheizung (bei den öffentlich geförderten Neubauwohnungen zu einem geringen Teil auch Zentralheizung). Die freifinanzierten Mietwohnungen werden repräsentiert durch eine abgeschlossene, leervermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in einem Mehrfamilienhaus in guter Wohnlage, ausgestattet mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia. Als Wohnungsmiete gilt die tatsächliche Monatsmiete einschl. etwaiger Gemeindezuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u. dgl.). Bei den Nebenkosten handelt es sich um Gebühren für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenbeleuchtung, Wasserverbrauch u. dgl.

Im Preisindex für die Lebenshaltung werden nur die ersten drei Wohnungstypen berücksichtigt.

Der Erhebungsturnus bei den Wohnungsmieten weicht insofern vom Erhebungsturnus bei den anderen in den Preisindex für die Lebenshaltung einbezogenen Gütern ab, als in jedem Monat nur die Mieten in einem - wechselnden - Drittel der Berichtsgemeinden beobachtet werden. Erst nach Ablauf eines Vierteljahres sind also jeweils die Wohnungen in allen 116 Berichtsgemeinden erfasst. Aus diesem Grunde kann die Entwicklung der Altbau mieten in den "weißen" Erhebungsgemeinden ab Mai 1967 nur noch für Quartalsdurchschnitte berechnet werden. Eine eingehende Darstellung der neuen rotierend vierteljährlichen Erhebung ist in "Wirtschaft und Statistik" 1967/6 wiedergegeben.

B. Saisonabhängige Nahrungsmittel

Die Angaben über die am stärksten saison-, ernte- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel oder "nichtverarbeiteten Frischwaren" (Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung) beziehen sich auf Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Süßfrüchte, Frischfisch und Eier.

Bei einzelnen Gemüse- und Obstsorten liegen nicht immer für alle Länder und Monate Preisangaben vor. Bundesdurchschnittspreise wurden nur gebildet, wenn aus mindestens 5 Ländern Landesdurchschnittspreise gemeldet wurden. In den Monaten Mai bis Oktober werden die Preise für Kartoffeln, Frischgemüse und Frischobst zweimal monatlich erhoben.

4. Hinweise auf weitere Veröffentlichungen über Verbraucherpreise

In der Veröffentlichungsreihe M 6 erscheinen außer diesem Monatsheft folgende Veröffentlichungen, die ebenfalls nur direkt vom Verlag W. Kohlhammer GmbH., 65 Mainz, Postfach 2727, bezogen werden können:

(1) Fachserie M, Reihe 6, Wochenheft

Enthält Meßzahlen der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten, Einzelpreis DM 0,50
Jahresabonnement DM 4,--

(2) Fachserie M, Reihe 6, Eilbericht

Enthält die wichtigsten neuesten Berechnungsergebnisse des Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte sowie eine Übersicht über die langfristige Entwicklung (Jahresdurchschnitte für 1938 und ab 1948, Monatszahlen ab Januar 1958). Von den Preisindices für Renten- und Sozialhilfeempfänger sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind jeweils die letzten Berechnungsergebnisse aufgeführt. Dieser Bericht erscheint in der Regel etwa drei Wochen nach Ende des Berichtsmonats.

Einzelpreis DM 0,50

Dauerbezug, jährlich DM 6,--

Jahresabonnement (Monatshefte einschl. Eilberichte) DM 24,--

(3) Fachserie M, Reihe 6, Jahresheft

Enthält neben einer Zusammenfassung der Angaben, die auch in den einzelnen Monatsheften enthalten sind, in den langfristigen Übersichten weitere Untergliederungen der Indices über mehrere Jahre. Außerdem werden Landesdurchschnittspreise und Streuungsmaße für zahlreiche Einzelpreise wiedergegeben.

Einzelpreis DM 11,-- (letztes Heft 1966)

Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl

- = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

D = Einfacher Durchschnitt aus 6 bzw. 12 Monatszahlen

x = Die in der Tabelle IV. D. mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.

* = Die mit diesem Zeichen versehenen Preise aus der laufenden Berichtsperiode sind infolge von Änderungen in Qualität oder Menge bzw. von Änderungen im Berichtskreis mit den Preisen aus früheren Perioden nicht voll vergleichbar. In den zugehörigen Meßzahlen sind solche "unechten" Preiseinflüsse rechnerisch ausgeschaltet.

Bei den Preisen aus der Vorperiode wird eine Beeinträchtigung der Vergleichbarkeit nicht mehr kenntlich gemacht.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen hatte Mitte April 1968 mit 115,7 (1962 = 100) bzw. 124,8 (1958 = 100) bzw. 146,8 (1950 = 100) denselben Stand wie Mitte März 1968 und wie im Januar 1968. Im Vergleich zu April 1967 ist der Index um 1,0 % gestiegen.

Die Indices der einzelnen Hauptgruppen waren im April 1968 gegenüber März nur geringfügig verändert, wenn man von zwei Ausnahmen absieht: die Wohnungsmieten lagen im Durchschnitt um 0,8 % höher, und der Index für "Elektrizität, Gas, Brennstoffe" ging um 2,9 % zurück. Die letztgenannte Indexveränderung ist auf die - in dieser Jahreszeit üblichen - Preissenkungen bei Kohle (- 6,0 %) und Heizöl (- 5,4 %) zurückzuführen.

Hauptgruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Leistungen	Von Mitte März 1968 bis Mitte April 1968 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unveränderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Nahrungs- und Genussmittel	127	7	9	4	25	32	35	7	6	2
Kleidung, Schuhe	67	-	-	-	22	16	27	2	-	-
Wohnungsmiete	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	8	-	-	-	2	-	1	-	-	5
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	113	-	-	-	23	45	45	-	-	-
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	22	-	-	-	3	18	1	-	-	-
die Körper- und Gesundheitspflege	33	-	-	2	4	26	1	-	-	-
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	46	-	2	2	10	25	5	-	1	1
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	12	-	-	-	1	9	2	-	-	-
Insgesamt	431	7	11	11	90	171	117	9	7	8
dagegen von Mitte Februar 1968 bis Mitte März 1968	431	9	18	9	121	154	95	14	9	2

Bei einzelnen Nahrungsmitteln wurden dagegen größere Preisveränderungen in beiden Richtungen beobachtet, die sich im Durchschnitt allerdings ausgeglichen haben. Billiger wurden u.a. Schweinefleisch (- 1,6 %), Geflügel (- 0,7 %), Schweineschmalz (- 0,8 %) und Süßfrüchte (- 1,4 %). Verteuert haben sich demgegenüber Fischfilet (+ 2,0 %), Frischgemüse (etwa + 1 %) und Frischobst ohne Süßfrüchte (etwa + 3 %).

Nach der wöchentlichen Berichterstattung über die Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten wurde Fischfilet in der Zeit vom 19. April bis zum 17. Mai billiger.

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte) lag im April 1968 um 0,1 % niedriger als im März 1968 und um 0,9 % höher als im April 1967. Beim Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes, berechnet auf Originalbasis 1958 (= 100), lauten die entsprechenden Veränderungen - 0,4 % und + 0,5 %.

für den Index der Einzelhandelspreise, der bis zu seiner Neuberechnung auf Basis 1962 nur noch behelfsweise in der Gliederung nach Branchen fortgeführt wird, ergab sich im April 1968 ein Rückgang gegenüber März 1968 um 0,2 % und gegenüber April 1967 um 0,1 %.

I. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREN EINKOMMEN
DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSPRÄSIDENTEN

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967	1968	VERAENDERUNG	
	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL GEGEN MAERZ 1967
NEUE SYSTEMATIK				
NACH HAUPTGRUPPEN				
GESANTLEBENSHALTUNG	114,5	115,7	115,7	+ 1,0 -
GESANTLEBENSHALTUNG OHNE NICHTVERARBEITETE FRISCHWAREN	115,2	117,1	116,9	+ 1,5 - 0,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	112,8	111,2	111,2	- 1,4 -
KLEIDUNG, SCHUHE	112,2	111,9	111,9	- 0,3 -
WOHNUNGSMIETE	137,4	145,0	146,2	+ 6,4 + 0,8
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE	106,0	117,0	113,6	+ 7,2 - 2,9
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	108,5	108,2	108,1	- 0,4 - 0,1
WANBN UND) VERKEHRSZWECKE, MACHRICHTENUEBERMITTLUNG	113,7	116,6	116,6	+ 2,6 -
DIENST-) FUER DIE KOERPER- UND GESENDHEITSPFLEGE	117,0	124,7	124,8	+ 6,7 + 0,1
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	111,5	115,0	115,0	+ 3,1 -
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	116,8	121,5	121,5	+ 4,0 -
ZUSATZDARSTELLUNG NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER				
VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN	112,4	112,5	112,2	- 0,2 - 0,3
GEbraUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	112,2	112,1	112,1	- 0,1 -
LANGEBIGE, HOCHWERTIGE GEbraUCHSGUETER	101,2	100,1	100,0	- 1,2 - 0,1
DIENSTLEISTUNGEN (ZUZUEGLICH WOHNUNGS- UND GARAGENNUTZUNG)	129,0	136,0	136,7	+ 6,0 + 0,5
NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN				
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	112,8	111,2	111,2	- 1,4 -
FLEISCH UND FLEISCHWAREN, FISCHE UND FISCHWAREN	120,6	114,8	114,3	- 5,2 - 0,4
FRISCHES FLEISCH	119,0	109,2	108,4	- 8,9 - 0,7
FLEISCHWAREN	121,4	118,5	118,2	- 2,6 - 0,3
FRISCHE FISCHE	141,1	135,2	136,7	- 3,1 + 1,1
FISCHWAREN	119,3	119,1	118,9	- 0,3 - 0,2
EIER	110,9	102,4	103,2	- 6,9 + 0,8
MILCH, KAESE, BUTTER	111,7	114,4	114,5	+ 2,5 + 0,1
MILCH	112,3	116,1	116,2	+ 3,5 + 0,1
KAES	120,9	127,4	127,3	+ 5,3 - 0,1
BUTTER	106,6	106,1	106,2	- 0,4 + 0,1
SPEISEFETTE UND -OEL (OHNE BUTTER)	110,5	108,2	108,0	- 2,3 - 0,2
KOKOSFETT	112,4	112,3	112,2	- 0,2 - 0,1
MARGARINE	111,1	109,8	109,6	- 1,4 - 0,2
SCHWEINESCHNALZ	109,1	98,9	98,2	- 10,0 - 0,7
PFLANZENOEL	107,5	101,7	101,3	- 5,8 - 0,4
BROT UND BACKWAREN	126,5	127,0	127,0	+ 0,4 -
BROT UND KLEINGEBAECK	127,1	127,5	127,5	+ 0,3 + 0,1
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	124,9	125,9	125,9	+ 0,8 -
MEHL UND NAERHMITTEL	106,7	108,7	108,6	+ 1,8 - 0,1
KARTOFFELN	92,8	74,5	74,6	- 19,6 + 0,1
GEMUESE UND OBST	102,9	98,7	99,6	- 3,2 + 0,9
FRISCHGEMUESE	109,8	109,6	110,5	+ 0,6 + 0,8
GEMUESEKONSERVEN	96,8	89,0	88,7	- 6,4 - 0,3
FRISCHOBST	99,1	92,1	93,6	- 5,5 + 1,6
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST	107,9	106,5	106,3	- 1,5 - 0,2
MARMELADE	107,2	104,6	104,1	- 2,9 - 0,5
ZUCKER, SUESSWAREN	97,9	96,7	96,6	- 1,3 - 0,1
ALKOHOLFREIE GETRAENKE	105,1	103,7	103,9	- 1,1 + 0,2
GENUSSMITTEL	106,8	105,9	105,9	- 0,8 -
BOHNENKAFFEE	96,1	91,4	91,0	- 5,3 - 0,4
ECHTER TEE	92,9	93,3	93,3	+ 0,4 -
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	109,2	109,2	109,3	+ 0,1 + 0,1
TABAKWAREN	109,6	109,6	109,6	- -
VERZEH IN GASTSTAETTEN	120,9	129,1	129,1	+ 6,8 -
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN	128,3	137,3	137,4	+ 7,1 + 0,1
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN	116,0	123,5	123,6	+ 6,6 + 0,1
KLEIDUNG, SCHUHE	112,2	111,9	111,9	- 0,3 -
OBERBEKLEIDUNG	112,9	112,3	112,2	- 0,6 - 0,1
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG	111,9	111,0	111,0	- 0,8 -
DAMEN- UND HAEDCHENOBERBEKLEIDUNG	113,7	113,3	113,1	- 0,5 - 0,2
SONSTIGE BEKLEIDUNG	108,1	108,0	108,1	- - + 0,1
LEIBWAESCHE UND SONSTIGE UNTERBEKLEIDUNG	108,4	108,2	108,3	- 0,1 + 0,1
UEBRIGE BEKLEIDUNG	107,5	107,7	107,7	+ 0,2 -
SCHUHE	115,0	115,3	115,3	+ 0,3 -
SCHUHE (OHNE SCHUHZUBEHOER)	116,0	115,8	115,8	- 0,2 -
FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	110,3	112,9	112,9	+ 2,4 -

I. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN
DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967 APRIL	1968 APRIL	VERAENDERUNG IN PROZENT APRIL 1968 GEGEN APRIL 1967		1968 MAERZ			
			MAERZ	1968 MAERZ 1968				
NEUE SYSTEMATIK								
NACH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN								
WOHNUNGSMIETE	137,4	145,0	146,2	+ 6,4	+ 0,8			
ALTBAU	145,4	154,3	155,4	+ 6,9	+ 0,7			
AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	147,3	156,0	157,0	+ 6,6	+ 0,6			
AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	142,6	151,9	153,0	+ 7,3	+ 0,7			
NEUBAU, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	129,6	135,9	137,2	+ 5,9	+ 1,0			
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE	106,0	117,0	113,6	+ 7,2	- 2,9			
ELEKTRIZITAET	102,4	111,2	111,3	+ 8,7	+ 0,1			
GAS	101,9	113,6	113,7	+11,6	+ 0,1			
KOHLE UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	112,8	123,9	116,6	+ 3,4	- 5,9			
DARUNTER								
KOHLE	112,7	124,1	116,6	+ 3,5	- 6,0			
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	88,4	109,8	103,9	+17,5	- 5,4			
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	108,5	108,2	108,1	- 0,4	- 0,1			
HOESEL	109,4	108,8	108,7	- 0,6	+ 0,1			
HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSAESCHE	109,4	109,5	109,6	+ 0,2	+ 0,1			
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN	110,6	111,3	111,3	+ 0,6	-			
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSAESCHE	108,8	108,5	108,6	- 0,2	+ 0,1			
HEIZ- UND KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER	105,4	103,8	103,6	- 1,7	- 0,2			
DARUNTER								
OFEN UND HERDE	103,6	101,9	101,6	- 1,9	- 0,3			
HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE	100,1	98,1	97,9	- 2,2	- 0,2			
DARUNTER								
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE EL. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE	92,9	89,3	89,1	- 4,1	- 0,2			
SONSTIGE NICHTELEKTR. HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE	109,2	109,1	109,0	- 0,2	- 0,1			
WOHNUNGSREPARATUREN	129,9	128,5	128,5	- 1,1	-			
WAESCHEREI UND REINIGUNG	113,8	118,8	118,9	+ 4,5	+ 0,1			
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	110,2	110,9	110,9	+ 0,6	-			
DARUNTER								
SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	107,9	109,2	109,2	+ 1,2	-			
FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	121,1	119,4	119,4	- 1,4	-			
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	113,7	116,6	116,6	+ 2,6	-			
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER	102,7	103,0	102,9	+ 0,2	- 0,1			
KRAFTSTOFFE	97,7	108,5	108,4	+11,0	- 0,1			
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE	127,6	129,8	129,8	+ 1,7	-			
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	121,7	124,7	124,8	+ 2,5	+ 0,1			
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	148,0	148,0	148,0	-	-			
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	117,0	124,7	124,8	+ 6,7	+ 0,1			
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE	118,3	124,3	124,3	+ 5,1	-			
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	107,1	107,0	107,0	- 0,1	-			
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	111,5	115,1	115,2	+ 3,3	+ 0,1			
FRISEURLEISTUNGEN	127,5	137,1	137,2	+ 7,6	+ 0,1			
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	111,6	126,6	126,6	+13,4	-			
DARUNTER								
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	126,0	125,2	125,2	- 0,6	-			
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	111,5	113,0	113,0	+ 1,3	-			
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	111,5	115,0	115,0	+ 3,1	-			
DARUNTER								
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONODERAETE (OHNE SCHALLPLATTEN)	81,6	77,5	77,4	- 5,1	- 0,1			
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	129,1	132,9	132,6	+ 2,7	- 0,2			
KOSTEN FUER THEATER, KINO UND SPORTVERANSTALTUNGEN	142,9	155,4	155,5	+ 8,8	+ 0,1			
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	109,8	114,4	114,6	+ 4,4	+ 0,2			
DARUNTER								
GEBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND DIENSTLEISTUNGEN FUER UNTERHALTUNGSZWECKE	112,4 103,9 109,6	113,0 114,2 115,2	113,0 114,3 115,6	+ 0,5 +10,0 + 5,5	- + 0,1 + 0,3			
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	116,8	121,5	121,5	+ 4,0	-			
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	108,0	108,7	108,8	+ 0,7	+ 0,1			
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	118,3	123,7	123,7	+ 4,6	-			
DARUNTER								
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	122,4	129,6	129,6	+ 5,9	-			

I. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN
DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967	1968	VERAENDERUNG	
	APRIL	MAERZ	APRIL	GEGEN
			APRIL	MAERZ
			1967	1968

ALTE SYSTEMATIK

NACH BEDARFSGRUPPEN

GESAMTLEBENSHALTUNG	114,5	115,7	115,7	+ 1,0	-
ERNAEHRUNG	113,5	111,0	111,1	- 2,1	+ 0,1
GETRAENKE UND TABAKWAREN	109,3	110,7	110,7	+ 1,3	-
WOHNUNG	136,9	143,9	145,0	+ 5,9	+ 0,8
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	105,9	116,6	113,3	+ 7,0	- 2,8
HAUSRAT	103,9	102,6	102,6	- 1,3	-
BEKLEIDUNG	112,3 ^r	112,0	112,0	+ 0,3	-
REINIGUNG UND KOERPERPFLEGE	113,5	119,4	119,4	+ 5,2	-
BILDUNG, UNTERRHALTUNG UND ERHOLUNG	119,0	124,7	124,8	+ 4,9	+ 0,1
VERKEHR	113,5	116,2	116,2	+ 2,4	-

ZUSATZDARSTELLUNG NACH VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GUETER, DIENSTLEISTUNGEN UND WOHNUNGSNUTZUNG

VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHS-GUETER	110,3	109,8	109,6	- 0,6	- 0,2
NAHRUNGSMITTEL	113,0	110,1	110,1	- 2,6	-
NICHTVERARBEITETE FRISCHWAREN	104,8	97,6	98,6	- 5,9	+ 1,0
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL	115,0	113,2	113,0	- 1,7	- 0,2
ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGUETER	108,1	109,5	109,1	+ 0,9	- 0,4
DIENSTLEISTUNGEN UND REPARATUREN	121,4	127,4	127,4	+ 4,9	-
WOHNUNGSNUTZUNG	137,1	144,7	145,9	+ 6,4	+ 0,8

NACH WAREN- UND LEISTUNGSGRUPPEN

ERNAEHRUNG	113,5	111,0	111,1	- 2,1	+ 0,1
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS INSGESANT	109,1	106,7	106,9	- 2,0	+ 0,2
GETREIDEERZEUGNISSE	121,4	122,3	122,3	+ 0,7	-
BROT	127,1	127,4	127,5	+ 0,3	+ 0,1
BACKWAREN	124,9	125,9	125,9	+ 0,8	-
NAERHMITTEL	106,7	108,7	108,6	+ 1,8	- 0,1
ZUCKER, SUESSWAREN UND KAKAO	97,2	95,9	95,8	- 1,4	- 0,1
MARMELADE UND HONIG	109,7	107,6	107,3	- 2,2	- 0,3
HUELSENFRUECHTE	103,6	102,5	102,6	- 1,0	+ 0,1
TROCKENFRUECHTE	110,9	111,0	111,0	+ 0,1	-
GEMUESE- UND OBSTKONSERVEN	97,1	91,9	91,5	- 5,8	- 0,4
PFLANZLICHE DELE UND FETTE	110,6	108,6	108,5	- 1,9	- 0,1
DEL UND KOKOSFETT	109,0	104,9	104,6	- 4,0	- 0,3
MARGARINE	111,1	109,8	109,6	- 1,4	- 0,2
KARTOFFELN, GEMUESE, OBST UND SUEDFRUECHTE	101,5	94,7	95,7	- 5,7	+ 1,1
KARTOFFELN	92,8	74,5	74,6	- 19,6	+ 0,1
GEMUESE	109,8	109,6	110,5	+ 0,6	+ 0,8
OBST UND SUEDFRUECHTE	99,1	92,1	93,6	- 5,5	+ 1,6
OBST	101,0	91,8	95,0	- 5,9	+ 3,5
SUEDFRUECHTE	96,0	92,6	91,3	- 4,9	- 1,4
SPEISEGENUERZE	113,4	114,3	114,3	+ 0,8	-
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS INSGESANT	116,8	113,5	113,3	- 3,0	- 0,2
MILCH UND MILCHERZEUGNISSE	111,7	114,4	114,5	+ 2,5	+ 0,1
MILCH	112,3	116,1	116,2	+ 3,5	+ 0,1
BUTTER	106,6	106,1	106,2	- 0,4	+ 0,1
QUARK	125,8	133,0	132,9	+ 5,6	- 0,1
KAESSE (OHNE QUARK)	119,9	126,2	126,1	+ 5,2	- 0,1
EIER	110,9	102,4	103,2	- 6,9	+ 0,8
SCHWEINESCHMALZ	109,1	98,9	98,2	- 10,0	- 0,7
FLEISCH, FLEISCHWAREN UND GEFLUEGEL	120,3	114,2	113,6	- 5,6	- 0,5
FLEISCH	120,8	111,5	110,6	- 8,4	- 0,8
FLEISCHWAREN	121,4	118,5	118,2	- 2,6	- 0,3
GEFLUEGEL	107,6	94,4	93,7	- 12,9	- 0,7
FISCHE UND FISCHWAREN	125,6	123,7	124,0	+ 1,3	+ 0,2
FRISCHFISCH	141,1	135,2	136,7	- 3,1	+ 1,1
SALZHERINGE UND BUECKLINGE	139,2	139,7	139,3	+ 0,1	- 0,3
FISCHKONSERVEN	112,4	111,9	111,9	- 0,4	-
DEL UND FETTE INSGESANT	108,2	106,9	106,9	- 1,2	-
NICHTALKOHOLISCHE GETRAENKE	105,1	103,7	103,9	- 1,1	+ 0,2
FERTIGE MAHLZEITEN (VERBRAUCH IN GASTSTAETTEN)	129,6	138,8	138,9	+ 7,2	+ 0,1

GETRAENKE UND TABAKWAREN	109,3	110,7	110,7	+ 1,3	-
GETRAENKE IM HAUSHALTSVERBRAUCH	104,6	103,1	103,0	- 1,5	- 0,1
BOHNENKAFFEE	96,1	91,4	91,0	- 5,3	- 0,4
TEE	92,9	93,3	93,3	+ 0,4	-
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	109,2	109,2	109,3	+ 0,1	+ 0,1
BIER	111,3	111,7	111,9	+ 0,5	+ 0,2
BRANNTEIN	105,5	104,7	104,6	- 0,9	- 0,1
WEIN	110,8	110,7	110,6	- 0,2	- 0,1
SCHAUMWEIN	98,9	98,9	98,9	-	-
GETRAENKE BEIM VERBRAUCH IN GASTSTAETTEN	116,0	123,5	123,6	+ 6,6	+ 0,1
BOHNENKAFFEE	112,1	119,8	120,0	+ 7,0	+ 0,2
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	116,8	124,3	124,4	+ 5,5	+ 0,1
TABAKWAREN	109,6	109,6	109,6	-	-

I. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG

A. 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-HAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN
DES ALLEINVERDIENENDEN HAUSHALTSVORSTANDES

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967 APRIL	1968 MAERZ	1968 APRIL	VERAENDERUNG IN PROZENT APRIL 1968 GEGEN APRIL 1967				
				1967 APRIL	1968 MAERZ			
ALTE SYSTEMATIK								
NACH WAREN- UND LEISTUNGSGRUPPEN								
WOHNUNG	136,9	143,9	145,0	+ 5,9	+ 0,8			
DARUNTER								
WOHNUNGSMIETE								
ALTBAU	137,4	145,0	146,2	+ 6,4	+ 0,8			
AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	145,4	154,3	155,4	+ 6,9	+ 0,7			
AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS ZUM 20. 6. 1948	147,3	156,0	157,0	+ 6,6	+ 0,6			
NEUBAU, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	142,6	151,9	153,0	+ 7,3	+ 0,7			
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	105,9	116,6	113,3	+ 7,0	- 2,8			
DARUNTER								
HOLZ	115,4	117,8	117,3	+ 1,6	- 0,4			
KOHLE	112,7	124,1	116,6	+ 3,5	- 6,0			
HEIZÖL	88,4	109,8	103,9	+17,5	- 5,4			
ELEKTRISCHER STROM	102,4	111,2	111,3	+ 8,7	+ 0,1			
GAS	101,9	113,6	113,7	+11,6	+ 0,1			
HAUSRAT	103,9	102,6	102,6	- 1,3	-			
DARUNTER								
MOEBEL AUS HOLZ UND POLSTERMOEBEL	109,3	108,7	108,6	- 0,6	- 0,1			
BETTEN, DECKEN, CARDINEN, TEPPICHE	109,7	109,8	109,6	+ 0,1	-			
BETT-, HAUS- UND KUECHENWAESCHE	109,6	109,5	109,6	-	+ 0,1			
PORZELLAN-, STEINGUT-, GLAS- UND KUNSTSTOFFWAREN	104,0	103,6	103,5	- 0,5	- 0,1			
METALLWAREN	108,2	108,5	108,4	+ 0,2	- 0,1			
ELEKTROTECHNISCHE GEGENSTAENDE	90,4	86,9	86,7	- 4,1	- 0,2			
HOLZ-, KORB-, BUERSTEN- UND GUMMIWAREN	112,6	112,7	112,7	+ 0,1	-			
BEKLEIDUNG	112,3	112,0	112,0	- 0,3	-			
DARUNTER								
BEKLEIDUNG AUS TEXTILIEN INSGESAMT	111,0	110,5	110,4	- 0,5	+ 0,1			
AUS WOLLE	112,7	111,7	111,7	- 0,9	-			
AUS BAUMWOLLE	111,8	111,8	111,6	- 0,2	- 0,2			
AUS KUNSTSEIDE	115,6	115,3	115,3	- 0,3	-			
AUS KUNSTFASER	102,3	101,1	100,9	- 1,4	- 0,2			
AUS WOLLE/KUNSTFASER GEMISCHT	107,8	107,0	106,9	- 0,8	- 0,1			
OBERKLEIDUNG	112,9	111,9	111,8	- 1,0	+ 0,1			
HERRENOBERKLEIDUNG	110,8	109,5	109,5	- 1,2	-			
DAMENOBERKLEIDUNG	112,8	111,6	111,6	- 1,1	-			
STOFFE	108,6	108,8	108,7	+ 0,1	- 0,1			
UNTERKLEIDUNG	106,7	106,5	106,5	- 0,2	-			
HERRENUNTERKLEIDUNG	105,9	105,3	105,2	- 0,7	- 0,1			
DAMENUNTERKLEIDUNG	105,3	105,2	105,3	-	+ 0,1			
GARNE	114,0	114,9	115,1	+ 1,0	+ 0,2			
LEDERSCHUHE	116,2	115,9	116,0	- 0,2	+ 0,1			
BESOHLEN VON SCHUHEN	110,3	112,9	112,9	+ 2,4	-			
REINIGUNG UND KOERPERPFLEGE	113,5	119,4	119,4	+ 5,2	-			
DARUNTER								
SEIFEN, WASCH- UND PUTZMITTEL	108,9	110,7	110,7	+ 1,7	-			
SEIFEN	119,2	121,3	121,3	+ 1,8	-			
ANDERE WASCHMITTEL	104,1	105,0	104,9	+ 0,8	- 0,1			
PUTZMITTEL	111,1	114,3	114,3	+ 2,9	-			
MITTEL ZUR KOERPER- UND GESENDHEITSPFLEGE	110,7	113,7	113,7	+ 2,7	-			
FRISEURLEISTUNGEN	127,5	137,1	137,2	+ 7,6	+ 0,1			
REINIGUNG VON WAESCHE, KLEIDUNG UND WOHNUNG	113,8	118,8	118,9	+ 4,5	+ 0,1			
BILDUNG, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	119,0	124,7	124,8	+ 4,9	+ 0,1			
DARUNTER								
DRUCKERZEUGNISSE, PAPIER- UND SCHREIBWAREN	124,4	128,1	127,9	+ 2,8	- 0,2			
DRUCKERZEUGNISSE	129,1	132,9	132,6	+ 2,7	- 0,2			
PAPIERWAREN	106,2	107,1	107,1	+ 0,8	-			
SCHREIBWAREN	109,4	114,8	115,0	+ 5,1	+ 0,2			
SONSTIGE WAREN	109,1	113,3	113,3	+ 3,8	-			
EINTRITT ZU OPER, THEATER UND KINO	139,5	152,5	152,7	+ 9,5	+ 0,1			
URLAUBSREISEN	122,4	129,6	129,6	+ 5,9	-			
VERKEHR	113,5	116,2	116,2	+ 2,4	-			
DARUNTER								
DEFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL	121,7	124,7	124,8	+ 2,5	+ 0,1			
DEERTLICHE VERKEHRSMITTEL	136,4	150,7	151,3	+10,9	+ 0,4			
EISENBAHN	116,8	116,8	116,8	-	-			
POSTGEBUEHREN	148,0	148,0	148,0	-	-			
EIGENE BEFORDERUNGSMITTEL (ANSCHAFFUNG)	102,7	103,0	102,9	+ 0,2	- 0,1			
BENZIN	97,7	108,5	108,4	+11,0	- 0,1			
KRAFTFAHRZEUGHALTUNG (OHNE BENZIN)	121,7	123,2	123,2	+ 1,2	-			

I. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG

B. HAUSHALTE VON RENTEN- UND SOZIALHILFEEMPFAENGERN
(2-PERSONEN HAUSHALTE)

1962 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967		1968		VERAENDERUNG	
	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	GEGEN	APRIL
				1967	MAERZ	1968
NEUE SYSTEMATIK						
GESAMTLEBENSHALTUNG	.	118,1	118,0	.	- 0,1	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	.	110,7	110,6	.	- 0,1	
KLEIDUNG, SCHUHE	.	111,8	111,8	.	-	
WOHNUNGSMIETE	.	147,8	148,9	.	+ 0,7	
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE	.	120,3	116,1	.	- 3,5	
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	.	111,3	111,3	.	-	
WAREN UND) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	.	126,6	126,7	.	+ 0,1	
DIENST-) FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	.	124,2	124,3	.	+ 0,1	
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	.	122,3	122,4	.	+ 0,1	
PERSONELLE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	.	125,3	125,3	.	-	
ALTE SYSTEMATIK						
GESAMTLEBENSHALTUNG	116,9	118,1	118,0	+ 0,9	- 0,1	
ERNAEHRUNG	113,9	110,8	110,8	- 2,7	-	
GETRAENKE UND TABAKWAREN	108,1	109,3	109,2	+ 1,0	- 0,1	
WOHNUNG	139,3	147,0	148,1	+ 6,3	+ 0,7	
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	108,5	119,8	115,8	+ 6,7	- 3,3	
HAUSRAT	107,2	106,3	106,2	- 0,9	- 0,1	
BEKLEIDUNG	112,0	111,9	111,9	- 0,1	-	
REINIGUNG UND KOERPERPFLEGE	115,1	119,4	119,4	+ 3,7	-	
BILDUNG, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	123,3	128,8	128,9	+ 4,5	+ 0,1	
VERKEHR	124,1	126,6	126,7	+ 2,1	+ 0,1	

C. EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES

1958 = 100

INDEX, INDEXGRUPPE	1967		1968		VERAENDERUNG	
	APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	GEGEN	APRIL
				1967	MAERZ	1968
NEUE SYSTEMATIK						
GESAMTLEBENSHALTUNG	.	130,6	130,1	.	- 0,4	
NAHRUNGSMITTEL	.	122,8	122,2	.	- 0,5	
KLEIDUNG, SCHUHE	.	123,3	123,2	.	- 0,1	
WOHNUNGSMIETE	.	180,5	181,8	.	+ 0,7	
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE	.	130,7	127,0	.	- 2,6	
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	.	119,1	119,0	.	- 0,1	
WAREN UND) VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	.	134,7	134,9	.	+ 0,1	
DIENST-) FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	.	160,2	160,2	.	-	
LEISTUNGEN) BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	.	130,8	130,0	.	- 0,6	
ALTE SYSTEMATIK						
GESAMTLEBENSHALTUNG	129,7	130,6	130,1	+ 0,3	- 0,4	
ERNAEHRUNG	125,2	122,8	122,2	- 2,4	- 0,5	
WOHNUNG	171,6	180,9	182,2	+ 6,2	+ 0,7	
HEIZUNG UND BELEUCHTUNG	116,4	129,6	126,0	+ 8,2	- 2,8	
HAUSRAT	115,5	115,3	115,2	- 0,3	- 0,1	
BEKLEIDUNG	123,3	123,2	123,1	- 0,2	- 0,1	
REINIGUNG UND KOERPERPFLEGE	135,1	141,5	141,5	+ 4,7	-	
BILDUNG UND UNTERHALTUNG	129,8	130,8	130,0	+ 0,2	- 0,6	
VERKEHR	129,6	134,7	134,9	+ 4,1	+ 0,1	

II. Index der Einzelhandelspreise

Nach Branchen

Branche	1967		1968		1967		1968		Veränderung in % April 1968 gegen April 67 | März 68
	April	März	April	April	März	April			
	1950 = 100		1958 = 100						
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	134	132	132	119	117	118	- 0,9	+ 0,1	
darunter									
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	133	131	131	119	117	117	- 1,4	-	
Gemüsegeschäfte	178	163	163	122	111	112	- 8,3	+ 0,5	
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	149	152	152	120	123	123	+ 1,9	+ 0,1	
Tabakwarengeschäfte	93	93	93	112	112	112	-	-	
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt..</u>	117	117	117	118	118	118	- 0,2	-	
Textilwarengeschäfte	114	113	113	117	116	116	- 0,3	-	
darunter									
Geschäfte für Textilwaren aller Art	112	112	112	116	116	116	- 0,3	-	
Schuhwarengeschäfte	137	137	137	127	127	127	- 0,2	-	
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt..</u>	147	147	147	120	119	119	- 0,4	-	
darunter									
Eisenwarengeschäfte	184	184	184	128	128	128	+ 0,2	-	
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	146	146	146	152	132	132	- 0,4	- 0,1	
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rundfunkgeräte)	114	114	114	108	107	107	- 0,6	-	
Möbelgeschäfte	145	144	143	117	116	116	- 0,9	- 0,1	
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt...</u>	152	157	155	125	129	127	+ 2,2	- 1,2	
darunter									
Papierwarengeschäfte	150	154	154	123	126	126	+ 2,4	-	
Drogerien	121	123	123	115	117	117	+ 1,7	+ 0,1	
Spielwarengeschäfte	157	156	156	130	130	130	- 0,2	-	
Brennstoffhandlungen	204	221	209	121	132	125	+ 2,9	- 5,4	
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	133	134	133	120	120	120	- 0,1	- 0,2	

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG	EINHEIT	1967	1968	1967	1968	
		APRIL	MÄRZ APRIL	APRIL	MÄRZ APRIL	
PREIS IN DM						
1962 = 100						
HOCH KLEIDUNG, SCHUHE						
KNABBN-ANZUG MIT LANGER HOSE, SPORTFORM, WOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 152 NIETENHOSE FUER KNABEN, BLUE JEANS, BAUMWOLLE, KOEPEL, GR. 152 HERREN-WESTE MIT LANGEN ARM, FEINE STRICKART, REINE WOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 50 HERREN-PULLOVER MIT LANGEN ARM, FEINE STRICKART, REINE WOLLE, GAENGIGE LEICHTE QUALITAET, GR. 50 KNABEN-PULLOVER MIT LANGEN ARM, GROBE STRICKART, WOLLE, GAENGIGE QUALITAET, GR. 152 BADEMANTEL FUER HERREN, VELOURS, BAUMWOLLE, GUTE QUALITAET, GR. 48 ANORAK MIT KAPUZE, BAUMWOLL-POPELINE, MITTLERE QUALITAET, GR. 152 DAMEN-KOESTUEN, REINE SCHURWOLLE (MIT WOLLSTEGE), KAHMGARN ODER TMED, GANZ AUF TAFT GEFÜTTERT, KLASSISCHE FORM MIT NUR GERINGEN MODISCHEN VARIANTEN, GUT VERARBEITET, GR. 44 DAMEN-KLEID MIT LANGEN ARM, ZWEITEILIG (JACKE UND ROCK), STRICKJERSEY AUS 100 PROZENT KAHMGARNWOLLE, GANZ AUF TAFT GEFÜTTERT, MOEGLICHST GLATTER STIL, GUT VERARBEITET, GR. 44 DAMEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, BEDRUCKTE AGETATSEIDE, GUTE QUALITAET, OHNE BESONDRE APPLIKATION, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, GR. 44 DAMEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, DRALON, TREVIRA, DIOLEN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER (EVTL. MIT WOLLE GEMISCHT), GAENGIGE QUALITAET, OHNE BESONDRE APPLIKATION, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, GR. 44 DAMEN-ROCK MIT EINER FALTE, KUNSTFASER MIT WOLLE GENISCHT, MIT TAFT GEFÜTTERT, GLATT, GAENGIGE QUALITAET, GR. 44 SPORTBLUSE MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, BUEGELFREI, GR. 44 MAEDCHEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, GAENGIGE QUALITAET, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, DRALON, TREVIRA, DIOLEN ODER AEHNLICHE KUNSTFASER, GR. 128 MAEDCHEN-KLEID MIT HALBEM ODER DREIVIERTELLANGEM ARM, GAENGIGE QUALITAET, GERADER SCHNITT UND GUT VERARBEITET, BAUMWOLLSTOFF HOCHVEREDELT (MASCHKLEID), GR. 128 DAMEN-PULLOVER MIT LANGEN ODER DREIVIERTELLANGEN RAGLANARM, REINE WOLLE, GAENGIGE LEICHTE QUALITAET, FEINE STRICKART, KLASSISCHE FORM, HOCHGESCHLOSSEN, GUT VERARBEITET, GR. 44 KITTELSCHUERZE MIT HALBEM ARM, NORMALE LAENGE, BAUMWOLLE BEDRUCKT, GAENGIGE QUALITAET, GR. 44 BERUFSANTEL FUER DAMEN, DREIVIERTELLANG, KUNSTFASER, FARBIG, GR. 44 MAEDCHEN-TRAININGSANZUG, GUTES ELASTISCHES KUNSTFASERMATERIAL, EINFARBIG, GLATTER STIL, GR. 128 DAMEN-KLEIDERSTOFF, GAENGIGE QUALITAET, EINFARBIG, KUNSTFASER MIT 35 PROZENT REINER SCHURWOLLE GEMISCHT, 140 CM BREIT DAMEN-KLEIDERSTOFF, GAENGIGE QUALITAET, EINFACH GEMUSTERT, HOCHVEREDELTE BAUMWOLLE, BUEGELFREI, 90 CM BREIT PUTTERTAFT, EINFARBIG, DICHE FEINFAEDIGE KUNSTSEIDE, 140 CM BREIT SCHNEIDERINNENARBEIT, ANFERTIGUNG EINES EINFACHEN SPORTLICHEN KLEIDES FUER DAMEN, PREIS OHNE STOFF, ABER MIT EINFACHEN ZUTATEN HERREN-OBERHEMD, MAKO-POPELINE, MIT BESONDERS GUTEN PFLEGE- UND TRAGEIGENSCHAFTEN, GUTE QUALITAET, ANGEBOTEN IN MEHREREN ARM- LAENGEN, GR. 39 HERREN-OBERHEMD, KUNSTFASER, BESONDERS GUTE QUALITAET, GR. 39 HERREN-OBERHEMD, MAKO-POPELINE, BUEGELFREI, MITTLERE QUALITAET, GR. 39 HERREN-OBERHEMD, KUNSTFASER, MITTLERE QUALITAET, GR. 39 FREIZEITHemd MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, PFLEGELEICHT, DAUERNd BUEGELFREI, GR. 39 KNABEN-SPORTHEMD MIT LANGEM ARM, BAUMWOLLE, EINFACHE QUALITAET, GR. 152 HERREN-UNTERJACKE MIT KURZEM ARM, BAUMWOLLE, DOPPELRIPP- QUALITAET, GR. 5 HERREN-UNTERHOSE, LANGE FORM, BAUMWOLLE, INTERLOCK, GAENGIGE QUALITAET, GR. 5 HERREN-UNTERHOSE, SLIP, MIT BREITEN WEICHELASTIKBUND, BAUMWOLLE, FEINRIPP, GUTE MARKENWARE, GR. 5 HERREN-SCHLAFANZUG, BUEGELLEICHTER BAUMWOLLSTOFF, EINFARBIG ODER EINFACH GESTREIFT, GUT VERARBEITET, GR. 48 DAMEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 44 DAMEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, NYLON ODER PERLON, MITTLERE QUALITAET, GR. 44 DAMEN-SCHLUEPFER, WOLLE, VERSTAERKTER SCHRITT, NORMALES BEIN, GUTE QUALITAET, GR. 44 SPORTGUERTEL FUER DAMEN, LYCRA, GUTE MARKENWARE, GR. 70 DAMEN-UNTERKLEID, PERLON-CHARMEUSE, 40 DEN., EINFACHE VERZIERUNG, GUTE QUALITAET, GR. 44 MAEDCHEN-GARNITUR, ZWEITEILIG, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 128 DAMEN-NACHTHEMD OHNE ARM, BATIST, OHNE BESONDRE APPLIKATION, GUTE QUALITAET, SOLIDE VERARBEITET, GR. 44 STRAMPELHOSESCHEN, BAUMWOLLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 68 HERREN-HUT, HAARFILZ HERREN-TASCHENSCHIRM, KUNSTSEIDENBEZUG, MIT REISSVERSCHLUSS- FUTTERAL AUS PLASTIK, GAENGIGE QUALITAET DAMEN-SCHIRM, STUETZSCHIRM, KUNSTFASERBEZUG, MIT EINFACHER KUNSTSTOFFKRUECKE, GAENGIGE QUALITAET, GUT VERARBEITET HERRENHANDSCHUHE, NAPPY, GEFÜTTERT, GR. 8 AUTOGHANDSCHUHE FUER HERREN, SCHWEINSLEDER, GR. 8 DAMEN-HANDSCHUHE, KALBS- ODER ZIEGENLEDER, UNGEFÜTTERT, EINFACHE AUSFUERUNG, GR. 7 DAMEN-FINGERHANDSCHUHE, GESTRICKT, REINE WOLLE, GR. 7 HOSENTRAEGER, CLIPTRAEGER IN SCHMALER AUSFUERUNG, GUMMIBAND, GUTE QUALITAET, LAENGE CA. 105 CM, BREITE CA. 15 MM REISSVERSCHLUSS, KUNSTSTOFF, LAENGE 15 CM MASCHINENGARN, 200/4-FACH, WEISS STRICKWOLLE, FARBIG, BABYGARN, BAUMWOLLE, ZWEIFACH GEDREHT						
		1 STUECK	87,70	87,40	87,60*	
		1 STUECK	12,81	12,83	12,76*	
		1 STUECK	45,80	44,90	44,90*	
		1 STUECK	35,50	35,10	35,00*	
		1 STUECK	28,30	27,80	27,70*	
		1 STUECK	68,30	67,00	67,00	
		1 STUECK	37,90	37,90	37,90*	
		1 STUECK	163,00	161,00	161,00*	
		1 STUECK	122,00	119,00	120,00*	
		1 STUECK	69,90	69,30	69,20*	
		1 STUECK	85,00	82,70	82,70*	
		1 STUECK	30,60	30,00	30,00*	
		1 STUECK	17,03	16,89	16,92*	
		1 STUECK	40,20	38,80	38,50*	
		1 STUECK	25,20	25,30	25,30*	
		1 STUECK	29,80	29,20	29,10*	
		1 STUECK	14,81	14,72	14,70*	
		1 STUECK	20,00	19,46	19,37*	
		1 STUECK	31,90	31,10	31,40*	
		1 METER	16,36	16,09	16,03*	
		1 METER	6,24	6,32	6,30*	
		1 METER	4,56	4,55	4,55*	
		1 METER	73,50	76,70	76,60	
		1 METER	24,30	24,20	24,10*	
		1 METER	23,00	22,10	22,00*	
		1 STUECK	19,48	19,16	19,13*	
		1 STUECK	16,66	15,91	15,87*	
		1 STUECK	15,97	15,79	15,81*	
		1 STUECK	10,32	10,27	10,25*	
		1 STUECK	5,37	5,34	5,33*	
		1 STUECK	7,14	7,14	7,16*	
		1 STUECK	5,36	5,38	5,38*	
		1 STUECK	10,72	10,75	10,65*	
		1 STUECK	10,18	10,19	10,20*	
		1 STUECK	16,70	16,96	17,10*	
		1 STUECK	11,73	11,64	11,63*	
		1 GARNITUR	16,27	16,25	16,20*	
		1 GARNITUR	6,80	6,77	6,77*	
		1 GARNITUR	23,70	23,20	23,10*	
		1 GARNITUR	6,77	6,77	6,77*	
		1 GARNITUR	10,75	10,65	10,50*	
		1 GARNITUR	10,72	10,75	10,65*	
		1 GARNITUR	10,18	10,19	10,20*	
		1 GARNITUR	16,70	16,96	17,10*	
		1 GARNITUR	11,73	11,64	11,63*	
		1 GARNITUR	4,66	4,65	4,65*	
		1 GARNITUR	5,37	5,34	5,33*	
		1 GARNITUR	7,14	7,14	7,16*	
		1 GARNITUR	5,36	5,38	5,38*	
		1 GARNITUR	10,72	10,75	10,65*	
		1 GARNITUR	10,18	10,19	10,20*	
		1 GARNITUR	16,70	16,96	17,10*	
		1 GARNITUR	11,73	11,64	11,63*	
		1 PAAR	17,61	17,63	17,65*	
		1 PAAR	5,70	5,55	5,55*	
		1 PAAR	4,88	4,82	4,81	
		1 PAAR	0,69	0,70	0,69*	
		1 ROLLE	0,80	0,82	0,82	
		100 GRAMM	2,27	2,26	2,26	

III. VERBRAUCHERPREISE

WARE, LEISTUNG, TARIF	EINHEIT	1967	1968	1967	1968
		APRIL	MÄRZ	APRIL	MÄRZ
P R E I S I N D M					
				1 9 6 2 = 1 0 0	
NOCH KLEIDUNG, SCHUHE					
STRICKWOLLE, FARBIG, SPORTWOLLE, DREIFACH GEDREHT, GAENGIGE QUAL.	100 GRAMM	3,38	3,40	3,40*	111,9
HERREN-SOCKEN, NORMAL LANG, WOLLE GAENGIGE QUALITAET, GR. 11	1 PAAR	4,47	4,46	4,45*	109,9
HERREN-SOCKEN, NORMAL LANG, HELANCA, KRAEUSELKREPP, GR. 11	1 PAAR	3,35	3,35	3,34	105,9
DAMEN-STRUEMPFE, PERLON, I. WAHL, MITTLERE QUALITAET, GR. 9 1/2	1 PAAR	2,62	2,54	2,53*	98,3
KINDER-STRUEMPFE, KNIESTRUEMPFE, BAUMWOLLE, GAENGIGE QUAL., GR. 8	1 PAAR	3,36	3,35	3,36*	108,1
ARBEITSCHUHE, HOHE SCHNUERSTIEFEL, FORMGUMMISOHLE, STRAPAZIER-					
FAEHIGE QUALITAET, KEINE IMPORTWARE, GR. 42	1 PAAR	27,60	27,30	27,20*	111,8
HERREN-STRASSSENSCHUHE, SCHNUERHALBSCHUHE, RINDBOX, GUMMISOHLE,	1 PAAR	35,50	35,20	35,20*	114,2
GAENGIGE QUALITAET, GR. 42					
HERREN-STRASSSENSCHUHE, SCHNUERHALBSCHUHE, BOXCALF (KEIN MASTBOX),					
SCHWARZ, KLASSISCHE FORM, INNEN LEDERGEFLÜETERT, LEDERSOHLE,					
GUTE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	48,00	47,80	47,80*	115,2
DAMEN-STRASSSENSCHUHE, GAENGIGE LEDERART, SPORTHALBSCHUHE,	1 PAAR	33,00	32,60	32,60*	115,3
GUMMISOHLE, MITTLERE QUALITAET, GR. 38					
DAMEN-STRASSEN-SCHUHE, BOXCALF (KEIN MASTBOX), GLATTER PUMPS,					
KLASSISCHE FORM, INNEN LEDERGEFLÜETERT, LEDERSOHLE, GUTE					
QUALITAET, GR. 38	1 PAAR	41,00	40,50	40,50*	112,0
KINDER-SCHUHE, HALBSCHUHE, RINDBOX, GUMMISOHLE, GR. 35	1 PAAR	25,20	24,90	24,90	116,5
KINDER-SCHUHE, SCHNUERSTIEFEL, GAENGIGE LEDERART, MIT PORE-					
GUMMISOHLE, GR. 24	1 PAAR	21,70	21,70	21,70*	123,0
FUSSBALLSTIEFEL, GUTES RINDBOXLEDER, ANVULKANISIERTE NOCKENSOHLE,					
GAENGIGE QUALITAET, GR. 42	1 PAAR	36,70	36,50	36,50*	108,2
TENNIS-SCHUHE, GR. 38	1 PAAR	16,14	16,55	16,60*	107,8
KINDER-LASCHENHAUSSCHUHE, OBERTEIL AUS KRAEFTIGEM STOFF, SOHLE					
AUS GUMMI ODER AEHNLICHEN MATERIAL, GR. 30	1 PAAR	7,79	7,81	7,81	119,2
SCHNUERSENKEL, KURZ, SCHWARZ, FUER HERREN-HALBSCHUHE	1 PAAR	0,41	0,41	0,41	118,2
BESOHLEN MIT ABSAETZEN EINSCHL. MATERIAL, 1 PAAR HERRENSCHUHE,					
GR. 40 BIS 42, LEDERSOHLE	1 MAL	11,53	11,78	11,78*	109,7
BESOHLEN MIT ABSAETZEN EINSCHL. MATERIAL, 1 PAAR HERRENSCHUHE,					
GR. 40 BIS 42, GUMMISOHLE	1 MAL	9,95	10,25	10,26*	115,3
WOHNUNGS-MIETE, ENERGIE					
MIETE, ALTBAUWOHNUNG OHNE BAD, AUS DER ZEIT VOR DEM 1. 4. 1924	MONATSMIETE	70,10	74,80	75,30*	147,3
MIETE, ALTBAUWOHNUNG MIT BAD, AUS DER ZEIT VOM 1. 4. 1924 BIS					
ZUM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	91,40	97,20	97,80*	142,6
MIETE, NEUBAUWOHNUNG (SOZIALER WOHNUNGSBAU) MIT BAD UND OFEN-					
BZW. ZENTRALHEIZUNG, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	100,00	107,00	108,00*	129,6
MIETE, NEUBAUWOHNUNG (FREIFINANZIERT) MIT KACHELBAD, BALKON UND					
ZENTRALHEIZUNG, AUS DER ZEIT NACH DEM 20. 6. 1948	MONATSMIETE	221,00	241,00	243,00*	126,0
ELEKTRISCHER STROM, MIT GRUNDGEBUHR, FUER EINE 2-ZIMMER-WOHNUNG					
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHME VON MONATL.					
100 KWH	100 KWH	13,75	14,97	14,97	101,7
75 KWH	75 KWH	11,30	12,35	12,36*	102,6
23 KWH	23 KWH	5,89	6,68	6,68	104,9
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 3-KG-FLASCHE	1 FUELLUNG	5,04	5,39	5,41	122,9
GAS, MIT GRUND- ODER VERRECHNUNGSPREIS, FUER EINE 2-ZIMMER-					
WOHNUNG MIT KUECHE, BEI EINER ABNAHME VON MONATLICH					
35 CBM	35 CBM	10,83	12,23	12,23	102,1
25 CBM	25 CBM	8,33	9,44	9,44	101,8
12 CBM	12 CBM	4,59	5,31	5,31	102,9
STEINKOHLE, ESSNUSS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME					
KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	8,65	9,39	8,84	111,5
EIERBRICKETTS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME KLEINER					
MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	8,32	9,08	8,59	112,5
ZECHEN-BRECHKROKS II, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON					
50 ZENTNERN, FREI KELLER	50 KILO	7,32	8,02	7,56	110,9
BRÄUNKOHLEN-BRIKETTS, BEI ABNAHME KLEINER MENGEN, FREI KELLER	50 KILO	5,63	6,30	5,87	114,0
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI HAUS	50 KILO	6,68	6,97	6,95*	115,4
LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 500 L (TANKWARE)	1 LITER	0,15	0,19	0,18*	88,4
HAUSHALTSGUETER					
KUECHENSCHRANK MIT KUNSTSTOFFBELAG, ZWEI- ODER DREITUERIG,	1 STUECK	514,00	499,00	498,00*	112,2
140-160 CM BREIT					
KUECHENSTUHL AUS METALLROHR, SITZ UND LEHNE MIT KUNSTSTOFFBEZUG	1 STUECK	30,90	29,40	29,20*	113,1
SITZ MIT SCHAUMSTOFFPOLSTER GAENGIGE AUSFUEHRUNG					
WOHNZIMMERTISCH, ZWEIZUGTISCH, PLATTE UND ZUEGE TEAK ODER NUSS-					
BAUM FURNIERT, PLATTE ETWA 120 MAL 80 CM, AUSGEZOGEN					
ETWA 180 MAL 80 CM, HOEHE ETWA 75 CM	1 STUECK	186,00	184,00	183,00*	108,8
WOHNZIMMERN-ANBAUCEBEL, HALBHÖHE MEHRZWECKVITRINE BZW.-ANRICHE					
MIT GLASSCHIEBEFENSTER UND 2 VERSCHLIESBAREN TUEREN, NUSSBAUM					
ODER TEAK, ETWA 100 MAL 76 MAL 36 CM	1 STUECK	179,00	178,00	177,00*	112,8
KIPPCOUCH, MIT EINTEILIGEM RUECKENTEIL, SITZ UND RUECKEN FEDER-					
KERN, WOLLBEZUGSTOFF, MITTLERE QUALITAET, SCHLAFFLAECHE					
90 MAL 200 CM	1 STUECK	352,00	346,00	346,00*	111,0
SCHLAFZIMMER, AHORN, ESCHEN ODER NUSSBAUM, FURNIERT BZW. ENTSPRE-					
CHEND KUNSTSTOFF BESCHICHTET, SORGFAELTIGE VERARBEITUNG,					
BESTEHEND AUS 1 SCHRANK MIT WAESCHEFACHERN, KLEIDERSTANGE UND					
HUTBODEN, 220-250 CM BREIT, 2 BETTEN (OHNE STAHLFEDER-					
RAHMEN), 100 MAL 200 CM, 2 NACHTSCHRAENKEN, 1 FRISIER-	1 EINRICHT-	1157,00	1114,00	1117,00*	107,5
TOILETTE	TUNG				
EINZELBETT, HOLZ, EINFACHE AUSFUEHRUNG (OHNE STAHLFEDERRAHMEN),	1 STUECK	81,30	79,80	79,70	106,9
90 MAL 190 CM	1 STUECK	36,40	36,30	36,20	106,6
STAHLFEDERRAHMEN MIT HOLZRAHMEN UND KEGELFEDERN, 90 MAL 190 CM					
KINDERBETT, FURNIERT ODER KUNSTSTOFF BESCHICHTET, MIT GESCHLOSSE-					
NEN KOPF- SOWIE FUSSTEILEN UND SEITENGITTER, EINFACHE AUSFUEH-					
RUNG, OHNE MATRATZE, 60 MAL 120 CM	1 STUECK	94,30	94,50	94,30	112,5
SCHRANKBETT, STABILER HOLZUMBAU, VOLLSTAENDIG UMLEGBAR, MIT EIN-	1 STUECK	286,00	282,00	282,00*	109,7
GELEGTER FEDERKERN-MATRATZE, LIEGEFLAECHE 90 MAL 190 CM					
KLEIDERSCHRANK, FURNIERT, MIT KLEIDERSTANGE UND HUTBODEN, ZERLEG-					
BAR, ZWEITUERIG, MIT WAESCHEFACH, ETWA 120 CM BREIT	1 STUECK	188,00	184,00	184,00	106,8

IV. Sondertabellen

A. Entwicklung der Altbau mieten in den „weißen“ Erhebungsgemeinden nach Freigabeterminen *)

Veränderung der Durchschnittsmieten

Gemeindegrößenklasse (von ... bis unter ... Einwohner)	Gemeindegruppe a		Gemeindegruppe b		Gemeindegruppe c		Gemeindegruppe d		Gemeindegruppe e	
	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968
	Oktober 1963 = 100		Juli 1964 = 100		Juni 1965 = 100		Juni 1966 = 100		Dezember 1967 = 100	
unter 20 000	129,3	132,2	149,2	162,4	143,9	148,5	114,2	116,1	-	-
20 000 - 50 000	133,8	137,8	138,9	141,3	119,9	121,7	115,5	119,5	-	-
50 000 - 100 000	137,2	140,6	130,2	132,2	135,6	136,4	122,5	122,8	-	106,9
100 000 - 500 000	157,1	159,8	132,2	137,7	139,0	141,0	115,2	118,3	-	109,3
500 000 und mehr	-	-	-	-	130,9	132,5	113,7	113,8	-	106,3
alle Gemeindegrößenklassen	132,4	135,7	142,3	151,2	136,6	139,2	115,0	116,7	-	107,3
Veränderung gegen Vorquartal in Prozent	+ 1,0	+ 2,5	-	+ 6,3	+ 0,4	+ 1,9	+ 0,3	+ 1,5	-	+ 7,3

Streuung der Mietenerhöhungen

Beobachtete Wohnungen ... mit Mietenerhöhung von ... % bis ... %	Gemeindegruppe a		Gemeindegruppe b		Gemeindegruppe c		Gemeindegruppe d		Gemeindegruppe e	
	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968	IV. Quartal 1967	I. Quartal 1968
	gegenüber Oktober 1963		gegenüber Juli 1964		gegenüber Juni 1965		gegenüber Juni 1966		gegenüber Dezember 1967	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Beobachtete Wohnungen insges.	986	985	100	-	478	477	100	-	681	690
davon	111	101	10,3	-	30	26	5,5	-	36	27
ohne Mietenerhöhung	875	884	89,7	100	448	451	94,5	100	645	653
mit Mietenerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-	96,0	100
und zwar von										
0,1 bis 10 %	117	104	10,5	11,8	56	32	6,7	7,1	52	57
10,1 bis 20 %	119	101	10,3	11,4	89	87	18,2	19,3	84	77
20,1 bis 30 %	187	180	18,3	20,4	94	101	21,2	22,4	165	150
30,1 bis 40 %	116	115	11,7	13,0	73	75	15,7	16,6	109	113
40,1 bis 50 %	92	97	9,8	11,0	48	47	9,9	10,4	62	71
50,1 bis 60 %	63	72	7,3	8,1	24	35	7,3	7,8	72	68
60,1 bis 70 %	45	53	5,4	6,0	16	24	5,0	5,3	43	53
70,1 bis 80 %	46	57	5,8	6,4	13	12	2,5	2,7	21	22
80,1 % und mehr	90	105	10,6	11,9	35	38	8,0	8,4	37	42

*) Gemeindegruppe a: 60 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbau mieten am 1. November 1963 freigegeben wurden.

Gemeindegruppe b: 16 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbau mieten am 1. August bzw. 1. September 1964 (Nordrh.-Westf.) freigegeben wurden.

Gemeindegruppe c: 17 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbau mieten am 1. Juli 1965 freigegeben wurden.

Gemeindegruppe d: 8 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbau mieten am 1. Juli 1966 bzw. 1. Januar 1967 (Nordrh.-Westf.) freigegeben wurden.

Gemeindegruppe e: 9 Erhebungsgemeinden, in denen die Altbau mieten am 1. Januar 1968 freigegeben wurden.

IV. Sondertabellen
C. Entwicklung der Wohnungsmieten ab 1962
 (zusätzlich auch freifinanzierter Wohnungsbau)

1962 = 100

Jahr Monat	insgesamt	Hauptgruppe Wohnungsmiete			Neubauwohnungen sozialer Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948	Neubauwohnungen freifinanzierter Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948		
		Altbauwohnungen		Neubauwohnungen sozialer Wohnungsbau aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948				
		zusammen	aus der Zeit					
1963 D	105,6	108,6	109,2	107,6	102,8	104,6		
1964 D	112,1	116,2	117,0	115,1	108,1	105,4		
1965 D	118,5	123,4	124,4	121,9	113,8	115,2		
1966 D	129,7	138,0	139,1	136,4	121,5	120,6		
1967 D	138,2	146,5	148,3	143,8	130,1	129,2		
1962 Jan.	99,0	99,4	99,4	99,3	98,6	98,9		
Febr.	.	.	.	.	.	.
März	.	.	.	.	.	.
April	99,9	99,8	99,8	99,8	99,9	99,6		
Mai	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.
Juli	100,4	100,2	100,2	100,2	100,5	100,3		
Aug.	.	.	.	.	.	.
Sept.	.	.	.	.	.	.
Okt.	100,9	100,7	100,7	100,7	101,0	101,3		
Nov.	.	.	.	.	.	.
Dez.	.	.	.	.	.	.
1963 Jan.	103,5	105,5	105,9	105,0	101,5	102,9		
Febr.	104,3	107,1	107,8	106,1	.	.		
März	104,5	107,6	108,3	106,5	.	.		
April	105,3	108,0	108,6	107,1	102,6	104,3		
Mai	105,4	108,3	109,0	107,2	.	.		
Juni	105,5	108,4	109,1	107,4	.	.		
Juli	105,9	108,6	109,3	107,6	103,3	105,3		
Aug.	106,1	109,0	109,8	107,9	.	.		
Sept.	106,2	109,1	109,9	108,0	.	.		
Okt.	106,5	109,2	109,9	108,4	103,8	105,0		
Nov.	106,8	109,9	110,6	108,9	.	.		
Dez.	107,7	111,8	112,3	110,7	.	.		
1964 Jan.	109,1	113,1	114,0	111,7	105,3	108,0		
Febr.	109,5	113,9	114,8	112,5	.	.		
März	109,9	114,5	115,3	113,4	.	.		
April	111,4	115,1	115,8	114,1	107,8	106,8		
Mai	111,6	115,4	116,1	114,4	.	.		
Juni	111,6	115,5	116,2	114,6	.	.		
Juli	112,4	116,0	116,6	115,1	108,9	109,5		
Aug.	112,7	116,5	117,3	115,4	.	.		
Sept.	113,1	117,4	118,1	116,4	.	.		
Okt.	114,2	118,3	119,1	117,3	110,2	111,4		
Nov.	114,6	119,1	119,8	116,1	.	.		
Dez.	114,8	119,5	120,3	118,3	.	.		
1965 Jan.	116,2	120,4	121,2	119,3	112,1	113,6		
Febr.	116,4	120,8	121,7	119,6	.	.		
März	116,6	121,3	122,2	119,9	.	.		
April	117,6	121,9	123,0	120,4	113,4	114,3		
Mai	117,7	122,2	123,1	120,8	.	.		
Juni	117,9	122,4	123,5	120,9	.	.		
Juli	118,5	122,9	123,8	121,7	114,2	115,5		
Aug.	119,2	124,4	125,2	123,2	.	.		
Sept.	119,6	125,2	126,3	123,6	.	.		
Okt.	120,7	126,0	127,2	124,2	115,6	117,3		
Nov.	120,9	126,4	127,5	124,7	.	.		
Dez.	121,0	126,6	127,7	125,0	.	.		
1966 Jan.	125,4	132,6	133,6	131,1	118,3	118,6		
Febr.	126,3	134,4	135,5	132,9	.	.		
März	126,8	135,5	136,6	133,8	.	.		
April	127,6	137,1	138,0	135,0	120,8	119,9		
Mai	127,7	140,0	141,0	136,5	.	.		
Juni	127,7	141,1	142,4	136,1	124,5	122,7		
Juli	130,5	138,8	139,9	137,1	122,4	121,3		
Aug.	130,7	139,2	140,3	137,7	.	.		
Sept.	131,1	140,0	141,0	138,5	.	.		
Okt.	131,7	141,1	142,4	136,1	.	.		
Nov.	132,9	141,5	142,6	137,5	.	.		
Dez.	133,1	141,8	143,3	137,7	.	.		
1967 Jan.	135,5	143,4	145,1	140,9	127,7	123,9		
Febr.	135,8	144,0	145,9	141,2	.	.		
März	136,0	144,5	146,5	141,5	.	.		
April	137,4	145,4	147,3	142,6	129,6	126,6		
Mai	137,8	146,1	147,8	143,6	129,6	126,1		
Juni	138,2	146,7	148,5	144,2	129,9	126,9		
Juli	138,8	147,1	148,9	144,4	130,6	130,9		
Aug.	139,3	147,5	149,5	144,7	131,2	131,8		
Sept.	139,5	147,8	149,6	145,1	131,4	132,3		
Okt.	139,8	148,3	150,1	145,6	131,6	133,2		
Nov.	140,3	148,5	150,3	145,9	132,2	134,4		
Dez.	140,5	148,8	150,6	146,1	132,3	134,7		
1968 Jan.	142,8	151,9	153,7	149,4	133,8	136,8		
Febr.	144,0	153,2	154,9	150,7	134,9	137,3		
März	145,0	154,3	156,0	151,9	135,9	137,9		
April	146,2	155,4	157,0	153,0	137,2	138,7		
Mai	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.
Aug.	.	.	.	.	.	.
Sept.	.	.	.	.	.	.
Okt.	.	.	.	.	.	.
Nov.	.	.	.	.	.	.
Dez.	.	.	.	.	.	.

**VI. Preisindex für die Lebenshaltung von 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalten
mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes**

1962 = 100

